



## Newsletter E-Government Schweiz 1/2009

Sie erhalten heute den ersten Newsletter der Geschäftsstelle E-Government Schweiz. Als Interessierte an E-Government haben wir Sie als Abonnenten/in eingetragen. Somit erhalten Sie in Zukunft die wichtigsten Neuigkeiten zu E-Government in der Schweiz. Gerne dürfen Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.

Haben Sie wichtige Informationen im Bereich E-Government ? So melden Sie diese bitte an [info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch).

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

*Geschäftsstelle E-Government Schweiz*



### Ergebnisse aus dem Steuerungs Ausschuss

Dass bereits einige der priorisierten Vorhaben Ende 2009 fast vollständig umgesetzt sein werden und bei den meisten Vorhaben die Finanzierung grösstenteils geregelt ist, hat der Steuerungs Ausschuss E-Government Schweiz anlässlich seiner dritten Sitzung am 18. Mai 2009 mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Des Weiteren wurde der Katalog aktualisiert, eine neue federführende Organisation (ffO) bestimmt und ein stärkerer Einbezug der IKT-Branche beschlossen.

Zudem ernannte der Steuerungs Ausschuss Herrn Christian Mühlethaler, Stadtschreiber von Bülach, und Herrn Roland Marro, Informatikchef Kantonale Verwaltung Freiburg, als neue Mitglieder des Expertenrats.

[Medienmitteilung der Geschäftsstelle E-Government Schweiz](#)



### E-Government im 3. Konjunkturpaket

Am 17. Juni 2009 hat der Bundesrat eine dritte Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen beschlossen, wobei erstmals auch die Informationstechnologie vertreten ist. So sollen als Teil dieses dritten Konjunkturpakets nun auch Projekte im Umfeld von E-Government unterstützt werden. Insbesondere soll die Swiss Digital Identity (SuissID) rasch eingeführt werden. Dabei handelt es sich um einen digitalen Identitätsnachweis für die Authentisierung im elektronischen Geschäfts- und Behördenverkehr.

[SECO: Übersicht der Stabilisierungsmassnahmen](#)



## Umsetzungserfolge bei den priorisierten Vorhaben

### **Simap.ch: Plattform für das Beschaffungswesen**

Bund, Kantone und Gemeinden gehören zu den bedeutendsten Auftraggebern der Schweiz. Dank der neuen Internetplattform simap.ch können alle Ausschreibungen zentral abgerufen werden. Damit ist eine wichtige Etappe im Vorhaben erreicht. Die Plattform schafft mehr Transparenz, senkt die administrativen Kosten und erhöht die Rechtssicherheit. Sie begünstigt zudem die gesamtschweizerische Harmonisierung des öffentlichen Beschaffungswesens.

[Simap.ch](#)

[Medienmitteilung des SECO](#)

### **Elektronische Baubewilligungen in Schaffhausen**

In fünf Schaffhauser Gemeinden können die Baubewilligungen seit Anfang Juni 2009 online bestellt werden. Das E-Government Vorhaben wurde vom Informatik-Dienstleistungszentrum des Kantons Schaffhausen (KSD) unter der Federführung des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) realisiert. Diese Lösung steht weiteren interessierten Gemeinden im Kanton offen.

[Medienmitteilung des SECO](#)

### **Registerharmonisierung: einzigartige Lösung im Kanton Luzern**

Der Kanton Luzern standardisiert und automatisiert im Rahmen der Registerharmonisierung die Schnittstellen von den Gemeinden zu den Systemen des Kantons Luzern und des Bundes. Dabei greift der Kanton auf eine Lösung, welche die drei Registersysteme "kantonale Einwohnerplattform (kEWR)", "kantonales Gebäude- und Wohnungsregister (kGWR)" und "kantonales Betriebs- und Unternehmensregister (kBUR)" in eine gemeinsame Datenaustauschplattform integriert.

[Registerharmonisierung Kanton Luzern](#)



## Ideenwettbewerb: Berechnungsmodell zur Wirtschaftlichkeit

Die Geschäftsstelle E-Government Schweiz sucht nach einem harmonisierten Berechnungsmodell zu Wirtschaftlichkeit und qualitativem Nutzen von E-Government Vorhaben. Sie führt hierzu einen Ideenwettbewerb durch. Interessenten haben die Möglichkeit, ihren Teilnahmeantrag bis am 16.08.2009 einzureichen.

[Ideenwettbewerb](#)



## Studien zu E-Government

### **Firmen und E-Government**

Die Ergebnisse der Studie "Firmen und E-Government (2009)" zeigen, dass die Unternehmen in der Schweiz das Online-Angebot der Behörden mehrheitlich positiv einschätzen und ihm grosses Vertrauen entgegen bringen. Genutzt werden insbesondere Brancheninformationen, aber deutlich zugelegt hat auch die Nutzung von Informationen und Dienstleistungen im Bereich der AHV/IV/EO. Dies geht aus einer im Auftrag des SECO und der Bundeskanzlei vom Forschungsinstitut gfs.bern durchgeführten Studie hervor.

[Studie Firmen und E-Government \(2009\)](#)

## Verwaltung und E-Government / Bevölkerung und E-Government

Ergänzend werden im Verlauf des Jahres die beiden Studien "Verwaltung und E-Government" und "Bevölkerung und E-Government" durchgeführt und im Herbst 2009 publiziert. Alle in der E-Government-Strategie Schweiz relevanten Teilbereiche (Wirtschaft, Bevölkerung und die öffentliche Hand) werden damit abgedeckt und dank eines einheitlichen Ansatzes sind die Studien miteinander vergleichbar und die Resultate können zueinander in Relation gesetzt werden.



## Leitfaden E-Government Schweiz

Im Rahmen der Umsetzung der E-Government-Strategie Schweiz wurde der Leitfaden E-Government aktualisiert und erweitert. Der Leitfaden unterstützt E-Government-Verantwortliche in Kantonen, Städten und Gemeinden mit einem Vorgehensmodell und Hilfsmitteln beim Ausbau des E-Government-Angebots. Der Leitfaden steht als Download und in gedruckter Form zur Verfügung.

[Leitfaden E-Government](#)



## Übersicht der parlamentarischer Geschäfte zu E-Government

Neu sind auf der Website von E-Government Schweiz alle aktuellen parlamentarischen Vorstösse des Bundes, der Kantone und zum Teil auch der Städte und Gemeinden abrufbar. Dieses Politoscope, als übersichtliche Liste mit weiterführenden Links, wurde in Zusammenarbeit mit der parlamentarischen Initiative ePower realisiert.

[Politoscope](#)



## Agenda

- eGov Fokus, „Dokumenten-Management und Langzeitarchivierung“, 18. September 2009, Bern, [eGov Fokus 2/2009](#)
- OpenExpo, 23. und 24. September 2009, Winterthur, [OpenExpo](#)
- ffO-Meeting, 16. November 2009, Bern, [ffO-Meeting](#)
- 3. eGovernment Symposium, 17. November 2009, Bern, [3. eGovernment Symposium](#)



## Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatikstrategieorgan Bund (ISB), Friedheimweg 14, CH-3003 Bern  
info@egovernment.ch, www.egovernment.ch, Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66